

Wochen=  
der Churfürstlich=



Blatt  
Sächsisch=

Voigtländischen  
Creyß=Stadt Plauen

Vierter Jahrgang.

Viertes Vierteljahr.

48stes Stück

Donnerstags, den 29ten Novembr. 1792.

Begebenheiten.

**Z**eitz. Am 15ten dieses feyerte das Officiers-Corps des hier in Garnison stehenden Infanterie-Regiments Churfürst im Gasthose zum rothen Löwen das zur rückgelegte funfzigste Dienstjahr des, bey der Compagnie des Herrn Hauptmann von Neitschütz stehenden, Feldwebels, Johann Gottlieb Alderberg.

Dieser würdige Greis wurde um 12 Uhr durch den Premierlieutenant der gedachten Compagnie und den Adjutanten des hiesigen Bataillons in einer Kutsche aus seinem Quartiere abgeholt, und am Versammlungsorte mit Trompeten und Pauken empfangen. Am Eingange des Hauses er-

wartete ihn sein Compagniechef nebst noch einigen Officieren, und führte ihn ins Gesellschaftszimmer, wo ihn der Regimentsscommandant, Hr. Oberste von Sommer, an der Thüre bewillkomnte. Durch eine kurze, aber kraftvolle Rede des hiesigen Schloßpredigers, Hrn. D. Tellers, wurden die Herzen aller Anwesenden zur Feyer dieses Tages noch höher gestimmt. Darauf setzte man sich zur Tafel, an welcher der alte Feldwebel die oberste Stelle zwischen den Herren Stabs-officieren einnehmen mußte, und von einem der jüngsten Musquetiers aus der Compagnie bedient wurde. Seine Gesundheit wurde unter Trompeten- und Paukenschall getrunken, und gegen das Ende der Mahlzeit ihm

X r r

im